Tp-Nema®

e-nema®

Biotech for Nature

Biologische Bekämpfung des Eichenprozessionsspinners mit *Steinernema feltiae* Nematoden

Anwendungsgebiet
Tp-Nema® bekämpft die Raupen des Eichenprozessionsspinners (EPS), *Thaumetopoea processionea*. Ein Befall mit dem EPS kann zur Entlaubung von Eichen führen. Ältere Larven haben Nesselhaare, die schwere Haut- und Augenreizungen, sowie Atemprobleme bei Menschen und einigen Tieren verursachen können.

Wirkungsweise
Tp-Nema® enthält die entomopathogenen Nematoden *Steinernema feltiae*. Die Nematoden dringen in die Raupen des Eichenprozessionsspinners ein und setzen dort ihre symbiotischen Bakterien frei. Die Bakterien vermehren sich und töten die Larven innerhalb von 5-10 Tagen. Die Nematoden vermehren sich in den Raupen-Kadavern und eine neue Generation entsteht. Diese infiziert wiederum neue Wirte.

Anwendung
Tp-Nema® bekämpft alle Larvenstadien, ist aber am wirksamsten gegen junge Stadien. Je jünger, desto besser. Die Anwendung bei älteren Larven (ab dem 3. Larvenstadium) wird nicht empfohlen, da die Menschen dabei mit den Brennhaaren in Kontakt kommen könnten.
Da die Nematoden in die Larven eindringen müssen, ist es notwendig, dass sie auf die Larven gesprüht werden. Abends und nachts sind die Raupen in der Regel am Fressen und ein Kontakt ist gut möglich.

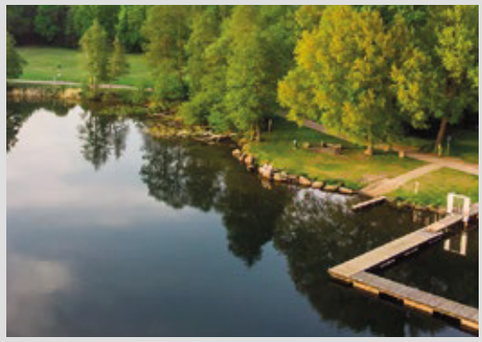
Durch die Anwendung einer speziellen Formulierung, bei der die Nematoden in einem Gel versprüht werden, bleiben die Nematoden für durchschnittlich 2 bis 3 Stunden am Leben. Die Konzentration dieses natürlichen Gels ist so eingestellt, dass die Nematoden nach der Anwendung nicht austrocknen. Verwenden Sie Sprühkanonen mit Düsen >1 mm und bringen Sie 3-10 Liter Sprühsuspension pro Baum aus. Für eine zuverlässige Bekämpfung (Bekämpfungsraten von 80%) wiederholen Sie die Anwendung innerhalb von 7-14 Tagen.

Wirksamkeit
Unter günstigen Umweltbedingungen und bei zweimaliger Anwendung werden Bekämpfungsraten zwischen 75 und 100 % erreicht. Wenn Nester verbleiben, sind sie weniger zahlreich und kleiner als bei unbehandelten Eichen.

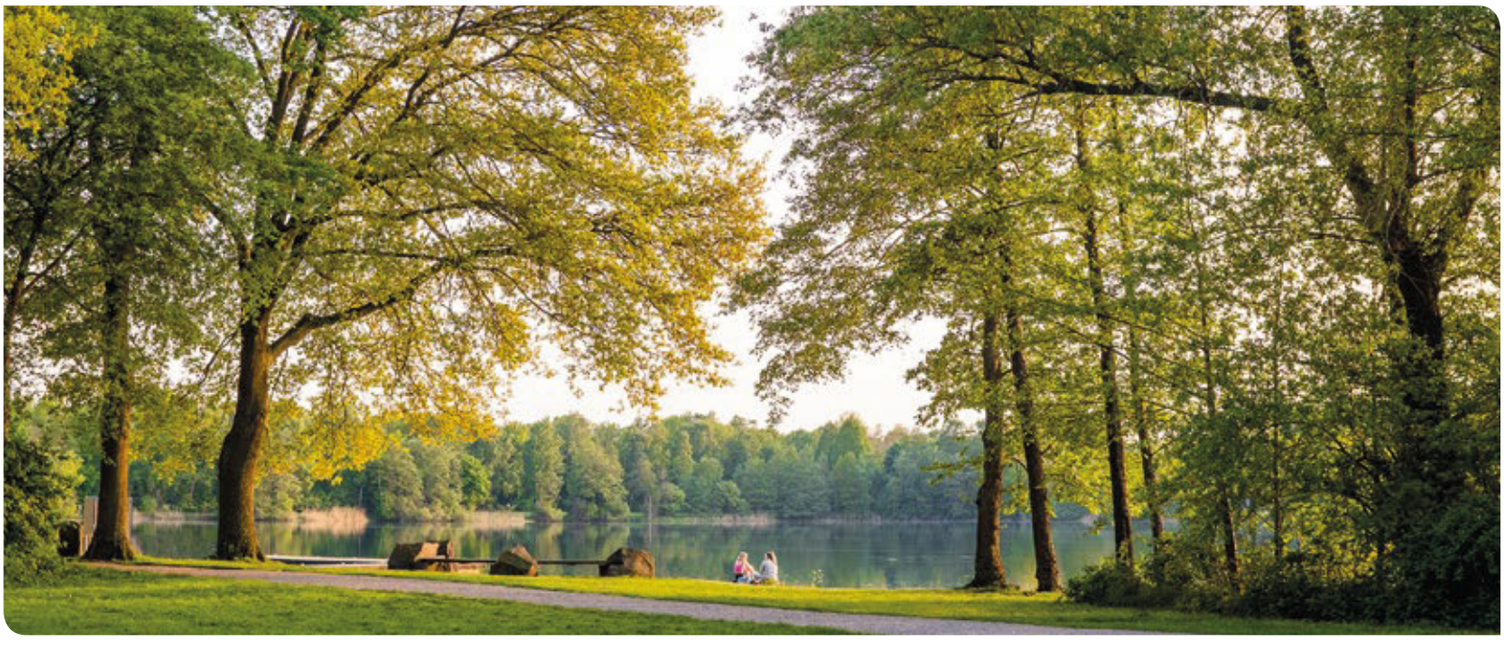
Tp-Nema® ist nur in den Stunden nach dem Sprühen aktiv und wird angewendet, sobald die Larven erscheinen.
Unerwünschte Nebenwirkungen auf geschützte Nicht-Ziel-Insektenarten sind daher unwahrscheinlich.

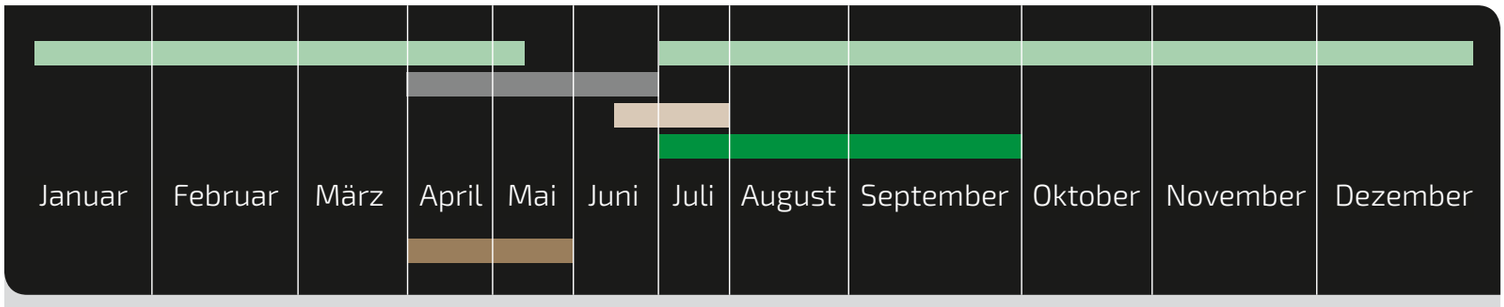
Eichenprozessionsspinner-Larven schlüpfen im März/April und entwickeln sich über 6 Larvenstadien.

Brennhaare können bei Menschen und einigen Säugetieren eine Raupendermatitis auslösen.



Nematoden sind einheimische nützliche Organismen und können ohne Probleme auch in Gewässernähe angewendet werden.

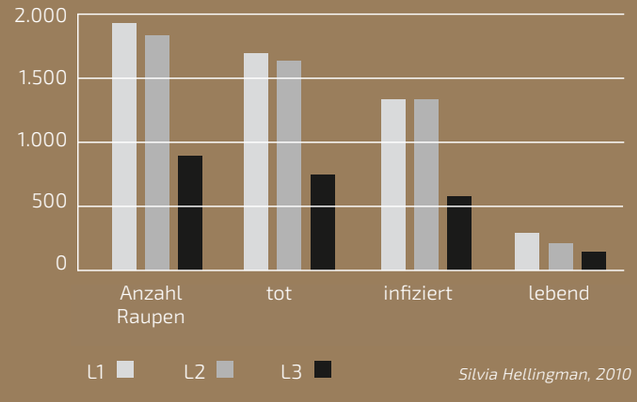




Lebenszyklus des Eichenprozessionsspinners

Ei · Larve · Puppe · Adult · Anwendung Tp-nema®

In vitro Verusch mit L1 - L3 EPS-Raupen



Silvia Hellingman, 2010

Benötigen Sie weitere Informationen?
Nehmen Sie gerne den persönlichen Kontakt zu uns auf.

e-nema GmbH
Klausdorfer Str. 28-36
24223 Schwentinental

T+49 (0)4307-82 95 0
F+49 (0)4307-82 95 14
info@e-nema.de
www.e-nema.de

e-nema®

Biotech for Nature